



Mitteilungsblatt
der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 5/2017



CDU

Neujahrsempfang 2017

Die CDU Sulzfeld lädt ein zum **Neujahrsempfang**
am **Sonntag, den 5. Februar 2017, um 11.00 Uhr,**
in das **Feuerwehrhaus** in Sulzfeld.

Ehrengast und Gastredner ist

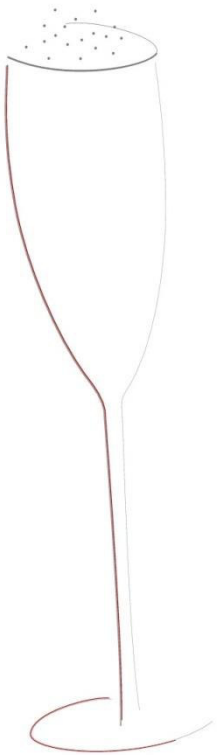
Peter Hauk, MdL

**Minister für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz**

des Landes Baden-Württemberg.

Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich
eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: www.sulzfeld.de

E-Mail: info@sulzfeld.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr

Müllabfuhr

Woche 06

Montag, 06.02.2017 grüne Tonne + 1,1 cbm

Woche 07

Montag, 13.02.2017 graue Tonne + 1,1 cbm

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)

Adresse: Neuhöfer Str. 57

Öffnungszeiten:

Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Sommerzeit bis 18.00 Uhr)

Sa. 8.00 - 15.00 Uhr

Wertstoffhof:

Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork

Grünabfallsammelplatz:

Annahme von holzigen, krautigen, und grasigen Grünabfällen.

Hinweis: Eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen ist nicht notwendig!

AbfallWirtschaftsBetrieb
Landkreis Karlsruhe



Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30

Containerdienst-Hotline 0800 2 9820 10*

Privatkunden-Hotline 0800 2 9820 20*

Sperrmüll-Hotline 0800 2 9820 30*

*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz Mobilfunk ggf. abweichend

Reklamations-Hotline 0800 2 160 150

oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Erdaushub:

Kreiserdaushubdeponie Karlsbad-Ittersbach,

Tel. 07248/924672

Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße

- Zufahrt von Am Honigbaum zur Ravensburghalle

Notdienste

Wasserversorgung 0711-9732100

Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber 911300

Sulzfeld Krankentransport (sitzend) 911091

Stromversorgung EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale Ettlingen 07243/180-0

kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom 0800 3629477

PrimaCom: Störungsstelle 0341/42372000

PrimaCom E-Mail: kundendienst@primacom.de

Informationen zum Kabelanschluss 0341/42371999

Erdgas Südwest GmbH 08009999816

Verbraucherzentrale, InfoTelefon 0180 5 50 59 99

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Notrufnummern

Polizei 110

Feuerwehr 112

DRK Rettungsdienst / Notarzt 112

Sperrhotline für den neuen Personalausweis

Tel. 116 116 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)

3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min, aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 116 117 zu erfragen.

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0180 6072500

Ärztlicher Notdienst

Landesweit gilt die einheitliche Rufnummer 116 117. Die Notfallpraxis für Sulzfeld ist in der Rechbergklinik Bretten, Virchowstraße 15, untergebracht. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Erreichbar in folgenden Zeiten:

Werktage:

Montag, Dienstag,

Donnerstag 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Mittwoch 13.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Wochenende: Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Feiertage: Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 06.00 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Am 04./05.02.2017

M. Schnauffer, M. Schnauffer

Friedenstr. 14, 75038 Oberderdingen, Tel.: 07258/924747

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Notdienst

Am 04./05.02.2017

Dr. Gerweck, Salzhofen 3, Bretten, Tel. 07252/936415

Der Notdienst beginnt samstags ab 13.00 Uhr.

Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken

Am 02.02.2017

Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4, Tel: 07262/1888

Am 03.02.2017

Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41,

Tel: 07138/7666

Am 04.02.2017

Schloss-Apotheke Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2,

Tel: 07258/7490

Am 05.02.2017

Apotheke am Karlsplatz Eppingen, Am Karlsplatz 5,

Tel: 07262/6760

Am 06.02.2017

Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2, Tel: 07138/97180

Am 07.02.2017

Rock Apotheke Kirchartd, Hauptstr. 72, Tel: 07266/912371

Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Str. 6,

Tel: 07046/930123

Am 08.02.2017

Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigerner Str. 12,

Tel: 07267/91210



Mo. - Sa. 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Di. - Fr. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür? Wir haben die Lösung! Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulferien in Baden-Württemberg an. Für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen, lachen, singen, Ausflüge, Waldtage, Turniere und vieles mehr. In den Faschingsferien gibt es noch wenige freie Plätze. Seid dabei! Wir freuen uns auf Euch! Die Betreuung findet in Bruchsal statt. Auf unsere Homepage erhalten Sie weitere Informationen.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1 Email: i.peschel@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt.

Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247, vormittags: Tel. 919653

Familienpflege der Evangelischen Sozialstation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft. Weitere Informationen unter Tel. 07262-252 3021

www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de



Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld
Telefon: 07269-91 96-0 /
In Notfällen: 0162/255 89 90
Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz
(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause)
Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

Wochenenddienst vom 04./05.02.2017

Frau Brigitte Puschmann, Frau Iris Tüx, Frau Susanne Laber, Frau Susanne Pfeil, Frau Loni Mireisz



Familien- und Betriebshilfe

Pro Care e.V. Partner für Haushalt, Familie und Betrieb

vermittelt in Notsituationen Familien- oder Dorfhelferinnen und Idw. Betriebshelfer, Tel: 07261/925411

Revierförster Bregler, Sulzfeld

Rufnummer: 07269/960 440, Fax: 07269/960 441
E-Mail: Juergen.Bregler@landratsamt-karlsruhe.de

Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal

des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlv)
Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal
Tel: 07251/9323840, Email: fs-bruchsal@bw-lv.de

Öffnungszeiten:

Mo 9:00-12:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
Di 9:00-12:00 Uhr 14:00-16:30 Uhr
Mi ----- 14:00-16:30 Uhr
Do 9:00-13:00 Uhr 14:00-16:30 Uhr
Fr 9:00-12:00 Uhr -----

Gesprächstermine nach telef. Vereinbarung außer:

offene Sprechstunde Drogen: montags 15:30 – 18:00 Uhr und donnerstags 10:00 – 13:00 Uhr

Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe

Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:
Telefonseelsorge 0800/1110 111 oder 0800/1110 222
(rund um die Uhr kostenfrei)

Opfernotruf 01803/ 343 434

Frauen-Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen Tel.: 0721/691 099

Hier darf JEDER einkaufen!



Weißhoferstr.54, 75015 Bretten
Tel. 07252/ 9664237

E-Mail : w54@diakonie-laka.de

Spendenannahme von Kleider- und Haushaltswaren, Schuhe, Bücher, Wäsche, Spielzeug und vieles mehr. Spendenabholung möglich.

Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10-18 Uhr,
Samstag: 10-13 Uhr

Besuchen Sie uns bitte auf Facebook :
W54- gebrauchtes bringen oder kaufen

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
So. bis 12.02	Kulturkreis	Ausstellung mit Werken von Sibylle Möndel	Galerie im Bürgerhaus	Eröffnung: 11.00
Fr. 03.02.	Freiwillige Feuerwehr	Generalversammlung	Feuerwehrhaus	19.30
Sa. 04.02.	Radsportverein „Germania“	Winterfeier mit Radlerehrung	Turnerheim	19.00
So. 05.02.	Schützenverein	Winterturnier – Bogen	Efeldrichhütte	09.30
So. 05.02.	CDU-Ortsverein	Neujahrsempfang	Feuerwehrhaus	11.00
Di. 07.02.	Seniorenbeirat	Sitzung des Seniorenbeirats	Sitzungssaal	14.00
Di. 07.02.	Gemeinde	Sitzung des Gemeinderates	Sitzungssaal	19.00
Sa. 11.02.	Spielgruppe „Teddybären“	Baby- und Kindersachenflohmarkt	Ravensburghalle	13.00-15.00
So. 12.02.	Obst- und Gartenbauverein	Generalversammlung	Sonnenfeldhof	16.00



Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Am 03.02.2017

Herrn Karl Kühlmann, Adalbert-Stifter-Str. 23 70 Jahre

Am 04.02.2017

Herrn Evangelos Igemon, Mühlbacher Str. 74 b 70 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall:

Am 19.01.2017

Klaus Kurbjuweit, Hintere Str. 39 im Alter von 71 Jahre



Sitzung des Seniorenbeirats am 07.02.2017 um 14 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Der Seniorenbeirat trifft sich zur nächsten Sitzung am

Dienstag, 07.02.2016 um 14 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

1. Vorstellung von Kreisseniorinnenrat Thilo Kerzinger
2. Aussprache über weitere Veranstaltungen/Aktivitäten
3. Verschiedenes

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Sulzfeld, den 10.01.2017

Franz Kowarsch

Sprecher des Seniorenbeirats

Jahrgang 1946/47

Am Mittwoch, den **15.02.2017** treffen wir uns im Turnerheim-Nebenzimmer gegen **18.30 Uhr** um Details für die anstehende 70er Feier festzulegen.

Das Orga.-Team

Ihre Bürgermeisterin informiert:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Oberderdingen waren die Bürgermeister der WFI bei der wieder sehr würdevollen Jubilarfeier der E.G.O. Dort wurden die Urkunden des Landes Baden-Württemberg für langjährige Firmenzugehörigkeit an die jeweiligen Mitarbeiter überreicht.

Zum 96. Geburtstag und nachträglich zum seltenen Fest der Eisernen Hochzeit wünschte ich Emil Barthlott alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen, und verlas die Glückwünsche der Gemeinde sowie des Ministerpräsidenten. Gemeinsam mit seiner Frau Gerta lud er die ganze Familie zu einer Feier ein.



Zum Fest der Diamantenen Hochzeit gratulierte ich Helga und Rudolf Wolf und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und des Landes Baden-Württemberg.



Am Dienstag, den 7. Februar 2017, 17 Uhr findet das erste Leader-Treffen für Kinder und Jugendliche der Region im Bahnhofsgebäude in Eppingen statt. In der Projektentwicklungswerkstatt "Kreative Kraichgaujugend" sollen die Erwartungen der jungen Mitbürger an ein lebenswertes Kraichgau erarbeitet werden und zugleich die Förderung des unternehmerischen Denkens und die Vernetzung mit der heimischen Wirtschaft erfolgen. Eingeladen sind interessierte Kinder und Jugendliche, die ihre Heimat mitgestalten wollen und Entscheidungsträger sowie Akteure der Kommunen, Schulen, Unternehmen, Vereine und Verbände.

Mit freundlichen Grüßen

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 07.02.2017 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Gemeinderatssitzung statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird.

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.01.2017 gefassten Beschlüsse
3. Bildung der Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabenreste für das Jahr 2016
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017; Verabschiedung
5. Wirtschaftsplan Versorgungsbetriebe Sulzfeld 2017; Verabschiedung
6. Zustimmung zur Einwerbung und Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung im Zeitraum 20.07.2016-31.12.2016
7. Baugesuche
- 7.1. Antrag auf Neubau eines Wohnhauses und einer Garage auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 19548; Kleiststraße 1; Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich Überschreitung Baugrenze
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Verschiedenes

Sulzfeld, 31.01.2017

gez.
Sarina Pfründer
Bürgermeisterin



Hinweis an alle Hundehalterinnen und Hundehalter: Verunreinigung durch Hundekot

Bei der Gemeinde Sulzfeld gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein. Teilweise beschwerten sich die Bürger aber auch darüber, dass Hundekot in ihren Vorgärten hinterlassen wurde. Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Bevölkerung. So ist leider des Öfteren festzustellen, dass Bürgersteige, Grünanlagen und sonstige Flächen mit Hundekot verunreinigt sind. Durch diese Verunreinigungen können Krankheiten übertragen werden, so dass gesundheitliche Gefahren, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschließen sind. Deshalb möchten wir auf nachstehende Verhaltensregeln hinweisen:

Natürlich „muss“ der Hund auch einmal, aber Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelerregend, sondern auch gesundheitsschädlich. Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder die Straßenanlieger, die den Hundekot dann entfernen müssen. Also, achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Bürgersteige, öffentliche Wege, Plätze und Grünanlagen und Vorgärten sind dafür tabu. Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Gemeinde oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen. Hundeabfall ist Abfall und gehört in die Restmülltonne. Wenn Sie beim Gassiegehen z.B. eine Tüte mitnehmen, um dann damit den Kot Ihres Vierbeiners einzusammeln, tragen Sie mit dazu bei, unser Dorf sauber zu halten. Lassen Sie Ihren Hund auch nicht unbeaufsichtigt umherlaufen.

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt BGBl. I Seite 965) geändert durch das Gesetz vom 14.12.1976 (BGBl. I. 3341) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie für das Jahr 2016 zu entrichten haben öffentlich festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein als ob ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid für das Kalenderjahr 2017 zugegangen wäre.

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Sulzfeld, Postfach 1140, 75054 Sulzfeld schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Rechtsbehelf vor deren Ablauf eingegangen ist. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Wichtige Hinweise für alle Grundsteuerzahler

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Grundsteuerbescheide der Gemeinde Sulzfeld als sogenannte **Mehrjahresbescheide** nicht nur für das letzte und vorletzte Jahr, sondern auf unbestimmte Zeit gelten. Solange keine Änderung eintritt, die die Höhe der Steuer oder deren Fälligkeit betrifft, wird die Grundsteuer für die Folgejahre jeweils allgemein durch öffentliche Bekanntmachung (siehe oben) festgesetzt.

Merken Sie sich daher bitte die im Bescheid von 2016 aufgeführten Fälligkeitstermine vor, da Sie für das Jahr 2017 keinen Grundsteuerbescheid erhalten. Ein Grundsteuerbescheid ergeht nur bei Steuerobjekten bei denen im Jahr 2016 eine Änderung eintrat.

Die Grundsteuer ist in der Regel in vier Raten, am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines Jahres fällig. Steuerpflichtige die Jahreszahlung beantragt haben, müssen den Fälligkeitstermin 01.07. einhalten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens hinweisen, sofern Sie nicht bereits daran teilnehmen. Sie ersparen sich damit das Überwachen von Zahlungsterminen und das Ausfüllen von Überweisungsbelegen.

Einzugsermächtigung

**Bürgermeisteramt Gemeindekasse-
75056 Sulzfeld
Telefon 07269/78-12**

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Ort _____

Ich ermächtige hiermit die Gemeindekasse Sulzfeld bis auf Widerruf von meinem Girokonto

IBAN _____

bei _____

(Bankinstitut)

(Buchungszeichen) _____

Grundsteuer _____

abbuchen zu lassen.

Datum _____

Unterschrift _____

Grundsteuer – Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist:

Die Gemeinde Sulzfeld erhebt für die in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz. Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben solange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 01. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. Der bisherige Eigentümer ist solange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.

Andere im Vertrag getroffenen Vereinbarungen haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht. Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachberechnet und der Veräußerer erhält eine entsprechende Erstattung.

Bericht von der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 17.01.2017

1. Informationsaustausch zwischen Polizei und Kommunen: Jahresbericht des Polizeireviers Bretten und des Polizeipostens Sulzfeld

Bürgermeisterin Pfründer begrüßte zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses, zu der traditionell alle Mitglieder der Gemeinderäte aus Sulzfeld und Zaisenhausen eingeladen werden, den Leiter des Polizeireviers Bretten, Polizeioberrat Bernhard Brenner, und den Leiter des Sulzfelder Polizeipostens, Polizeihauptkommissar Volker Wickenhauser.

Polizeioberrat Brenner präsentierte zu diesem Tagesordnungspunkt „Jahresbericht“ die Zahlen des Jahres 2015 zur polizeilichen Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik des Polizeireviers Bretten für die Gemeinden Sulzfeld und Zaisenhausen.

Die Anzahl der erfassten Straftaten lag in Sulzfeld bei 122 (2014: bei 103), in Zaisenhausen stieg sie von 49 auf 61 an. Die Zahl der Sachbeschädigungen ist mit 15 in Sulzfeld und 5 in Zaisenhausen nahezu gleich geblieben. Allerdings zeichnet sich für das Jahr 2016 in Sulzfeld eine Verdoppelung ab. Eine Begründung dafür könnte u. a. darin liegen, dass diese Straftaten nun stärker zur Anzeige kommen. Die Zahl der Diebstähle einfacher Art hat sich in Sulzfeld von 16 auf 20 im Jahr 2015 erhöht. In Zaisenhausen ist diese Zahl mit 8 Fällen gleich geblieben.

Hingegen haben sich die Straftaten „schwerer Diebstahl“ von 2014 auf 2015 in Sulzfeld um 11 auf 24 und in Zaisenhausen von 9 auf 16 erhöht. Für Sulzfeld deutet sich an, dass die Zahl im Jahr 2016 weiter gestiegen ist. Beim schweren Diebstahl wird ein durch ein Schloss gesicherter Gegenstand, z. B. ein abgeschlossenes Fahrrad entwendet. Erfreulich ist, dass die Betrugsfälle, dazu gehören auch die Käufe/Verkäufe im Internet, in Sulzfeld konstant geblieben bzw. in Zaisenhausen deutlich zurückgegangen sind. Angestiegen ist auch die Zahl der Fälle von Körperverletzung von 6 auf 9 in Sulzfeld und von 4 auf 7 in Zaisenhausen. Positiv ist dabei, dass die Zahlen der gefährlichen bzw. schweren Körperverletzungen in Sulzfeld nur von 2 auf 3 Fälle gestiegen und in Zaisenhausen von 3 auf 0 zurückgegangen sind.

Die Anzahl der Tatverdächtigen ist mit 63 in Sulzfeld leicht zurückgegangen und in Zaisenhausen mit 28 Personen gleich geblieben. Mit Zufriedenheit kann festgestellt werden, dass die Jugendkriminalität, zu der die Straftaten der Personen unter 21 Jahren zählen, in Sulzfeld von 24,6% auf 14,3% und in Zaisenhausen von 46,4% auf 21,4% von 2014 auf 2015 gesunken ist.

Als Schwerpunkt der Polizeiarbeit, auch in diesem Jahr, nannte der Revierleiter die Bekämpfung von Wohnungseinbrüchen. Maßnahmen auf diesem Gebiet sind ein stärkerer und vor allem auch präventiver Personaleinsatz sowie Aufklärungsangebote für die Wohnungseigentümer. Im Jahr 2015 wurden in beiden Gemeinden jeweils 3 Wohnungseinbrüche gezählt. Diese Zahl blieb in Zaisenhausen konstant, in Sulzfeld hat sich diese 2016

auf 7 erhöht. Der Revierleiter wies darauf hin, dass immer im Herbst nach der Zeitumstellung die Zeit der Wohnungseinbrüche kommt. Unter anderem wurde im letzten Jahr auch in kommunale Gebäude eingebrochen. Nicht immer gelingt es dabei den Einbrechern tatsächlich in das Haus einzudringen, manchmal versuchen sie es vergeblich. Polizeioberrat Brenner empfahl die Beratungsangebote der Kriminalpolizei in Anspruch zu nehmen und die Gebäude besser zu sichern. Er sprach von einer gewissen Verdrängung der Einbrecher von den Großstädten auf das flache Land. Erfreulicherweise können auch immer wieder solche Täter bzw. Banden dingfest gemacht werden.

Als zusätzlicher Schwerpunkt kam 2016 auch die Bekämpfung von Rauschgiftdelikten hinzu. Im Vergleich zu den jeweils vier Fällen in beiden Kommunen im Jahr 2015 stiegen die Zahlen im letzten Jahr deutlich an. In diesem Bereich arbeiten die Einsatzkräfte mit Wärmebildkameras, Drogenhunden und vor allem auch mit Hinweisen aus den Gemeinden z.B. bei auffällig hohen Stromrechnungen bei einzelnen Haushalten.

Der Verkehrsunfallstatistik kann man entnehmen, dass in Sulzfeld 2015 vier Unfälle (insgesamt 72) mehr passiert sind als 2014. In Zaisenhausen gibt es eine Steigerung von sieben Fällen auf 46. Die Zahl der Leichtverletzten ist dabei in Sulzfeld von zehn auf acht und in Zaisenhausen von sechs auf drei gesunken. Die Zahl der Schwerverletzten hat sich in Zaisenhausen von fünf auf einen Fall, in Sulzfeld von drei auf zwei reduziert.

Die meisten Verkehrsunfälle, so Polizeioberrat Brenner, ereignen sich auf der B 293 im Begegnungsverkehr oder wenn die Fahrgeschwindigkeit von Fahrzeuglenkern nicht richtig eingeschätzt wird oder Alkohol im Spiel ist.

Bürgermeisterin Pfründer bedankte sich bei Herrn Brenner und Herrn Wickenhauser für ihre engagierte Arbeit, die sich u.a. in der hohen Aufklärungsquote zeigt. Sie zeigte sich erfreut über die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie den regen Informationsaustausch mit den Gemeinden.

2. Fortschreibung des Regionalplans durch den Regionalverband Mittlerer Oberrhein

2.1 Sachstandsbericht

Bürgermeisterin Pfründer informierte, dass die Fortschreibung des Regionalplanes „Mittlerer Oberrhein“ eingeleitet worden ist. Das Verfahren soll bis zum Jahr 2020 abgeschlossen werden. Das fortgeschriebene Planwerk soll dann wieder 10-15 Jahre Gültigkeit haben. Die Bürgermeisterin gab weiter, dass die Vertreter des Regionalverbands vor Ort kommen, um Ideen und Vorschläge der Kommunen entgegen zu nehmen.

2.2 Auswirkungen auf die Flächennutzungsplanung

Hauptamtsleiter Hettler führte aus, dass man die 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans, mit den vielen Änderungen einfacher Art noch dieses Jahr zur Rechtskraft gebracht werden soll. Bürgermeisterin Pfründer fügte hinzu, dass man die sich aus der Fortschreibung des Regionalplans ergebenden Änderungen dann in die 5. Änderung des Flächennutzungsplans aufnehmen wird.

2.3 Weitere Vorgehensweise

Bürgermeisterin Pfründer gab bekannt, dass über einen neuen Standort für Industrieflächen im Raum Sulzfeld, Zaisenhausen, Kürnbach und Oberderdingen nachgedacht werden sollte, da im Interkommunalen Industriegebiet in Oberderdingen-Flehen nur noch begrenzt Reserveflächen vorhanden sind. Wichtig ist, dass diese Gebiete eine gute Verkehrsanbindung haben. Im Bereich der Wohngebiete hat Sulzfeld noch Reserveflächen. Bürgermeisterin Wöhrle berichtete, dass man in Zaisenhausen unter diesem Aspekt mit dem Gemeinderat nochmals kritisch über den Flächennutzungsplan schauen müsse, um ggf. über weitere mögliche Bebauungsflächen zu diskutieren.

3. Flächennutzungsplan

Das Verfahren zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes soll nun zügig durchgeführt und zur Rechtskraft gebracht werden. Das Thema „Windkraft“ ist aufgrund der Flurbereinigung zurückgestellt und wird in diesem Änderungsverfahren nicht weiter verfolgt.

Das Areal um das Schützenhaus, das als Sondergebiet „Schießsport“ ausgewiesen ist, wird um eine kleinere Fläche arrondiert. Unter anderem war ein Teil des Gebäudes irrtümlicherweise nicht in dem Sondergebiet aufgenommen. Der Gemeinsame Ausschuss stimmte dieser Planänderung zu.



Vorschau FRAUENFRÜHSTÜCK

Dienstag, 14.02.2017 von 9.30 – 11.00 Uhr
in der Mensa der Ravensburghalle



Programmpunkt: Gesellschaftsspiele